LTWP-12-146 12. Gesicherte Freiheit – Handlungsfähiger Rechtsstaat

Antragsteller*in: Wolfgang Faller (KV Mainz)

Text

Von Zeile 147 bis 152:
gehört eine intensive Präventionsarbeit, beispielsweise gegen islamistischen und rechten Terror. ~~Die Sicherheitsbehörden in unserem Land müssen eng mit Bund und Ländern zusammenarbeiten. Wir wollen die bestehenden Präventionsangebote gegen Demokratiefeindlichkeit erhalten, dazu gehören Programme zur Deradikalisierung junger Menschen, Beratung von Angehörigen, Bildungseinrichtungen und Ausstiegshilfen. Es darf erst gar nicht zu einer Radikalisierung kommen.~~Diese Präventionsarbeit beginnt in Kindergarten und Schulen, sie wird ergänzt durch vielfältige staatliche und zivilgesellschaftliche Programme und Projekte. Dazu gehören Programme zur Deradikalisierung junger Menschen, Beratung von Angehörigen, Bildungseinrichtungen und Ausstiegshilfen, wie beispielweise das Demokratiezentrum, DivAN – das Netzwerk zur Prävention religiös begründeter Radikalisierung , die Beratungsstelle Salam, das Netzwerk für Demokratie und Courage, das Projektnetzwerk Schule ohne Rassismus- Schule mit Courage, die Argumentationstraining gegen rechte Parolen, die mobile Beratung gegen Rechtsextremismus und viele andere mehr. Diese Aktivitäten zu fördern und zu koordinieren ist ein wichtiger Beitrag zum Erhalt und Ausbau unserer demokratischen Gesellschaft.

Begründung

Der Satz: "Die Sicherheitsbehörden in unserem Land müssen eng mit Bund und Ländern zusammenarbeiten" ist schwer einzuordnen - sind sie nicht Instrumente von Bundes- und Landesregierungen? Und natürlich arbeiten sie auch bundesweit zusammen.

So richtig es ist, auf die wichtige Arbeit der Sicherheitsbehörden hinzuweisen und dort Verbesserungen zu planen, so wichtig ist es, Präventionsarbeit zuvorderst im Bereich pädagogischer und sozialpädagogischer Arbeit zu verorten. Dies gilt sowohl im Bereich Rechter wie extrem Rechter Idologien wie auch im Bereich des Islamismus. Nur beispielhaft wären hier zu nennen: das Demokratiezentrum, DivAN – das Netzwerk zur Prävention religiös begründeter Radikalisierung , die Beratungsstelle Salam gegen islamistische Radikalisierung, das Netzwerk für Demokratie und Courage (NDC), das Projektnetzwerk Schule ohne Rassismus- Schule mit Courage und viele andere.

Polizeilich wird Prävention als reine Information verstanden. Beim jetzigen Text entsteht eine argumentative Schieflage, die zu sehr auf die polizeiliche Intervention setzt, wenn sich die Ideologien der Ungleichheit bereits in den Köpfen festgesetzt hat und sich in Taten auswirken. Eine freie Gesellschaft sollte versuchen, davor durch zivile und pädagogische Mittel einzugreifen und sich nicht auf diese Zwangsmaßnahmen allein konzentrieren.